

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Zukunft MD-Gelände:** Die Entscheidungen des Stadtrats nach der großen Bürgerbeteiligung
- **Kunst und Kultur:** Lange Nacht, Dachau liest, TheaterTage und viele weitere Kulturtipps
- **Kampagne:** „Einer für alle, alle für bunt“ setzt sich für Vielfalt und Toleranz ein



Einer für alle, alle für bunt (S. 24)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Stolzes Alter:** Zitherklub feiert 125. Geburtstag mit Doppelkonzert
Tolle Aktion: Olympiade beim ASV für Kinder mit und ohne Behinderung
Kostenloser Service: W-LAN für jedermann in der Altstadt
Lange Tafel: Großes Straßenfestival in der Münchner Straße
- 05 **Sauber gemacht:** Bürgertreff Ost e.V. sammelte Kippen auf Spielplatz ein
Für Ja-Sager: Die Termine für Samstagstrauungen im kommenden Jahr
Außerdem: Wussten Sie schon, dass...?

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Zukunft MD-Gelände:** So lief die große Bürgerbeteiligung
- 08 **Für Kinder:** Stadt erneuerte zwei Spielplätze in Dachau-Ost und Dachau-Süd
Die diva lockt: Die Dachauer Informations- und Verkaufsausstellung 2015
- 10 **Ausgezeichnet:** Stadtbücherei erhielt Kinderbibliothekspreis
Kleine Künstler: Die Gewinner des Lesezeichen-Malwettbewerbs

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 12 **Kunstszene:** Nacht der offenen Türen gewährt Einblicke in Künstlerateliers
- 14 **Dachau liest:** Zum Literaturfestival der Stadt kommen berühmte Schriftsteller
- 16 **Bühnenspektakel:** Die TheaterTage 2015 versprechen beste Unterhaltung
- 18 **Kultur für die Kleinen:** Kinderveranstaltungen in Dachau
- 19 **Stars im Thoma-Haus:** Marianne Sägebrecht und andere kommen
- 20 **Klassische Musik:** Lyrisches Opern Ensemble, Liedertafel und Schlosskonzert
- 21 **Große Kunst:** Kiese, Lüpertz, Feldbauer - drei Ausstellungen der Extraklasse
- 22 **Überblick:** Weitere Kulturveranstaltungen in Dachau

DACHAU AKTUELL

- 24 **Einer für alle, alle für bunt:** Große Kampagne für Vielfalt und Toleranz
- 26 **Asyl in Dachau:** Überblick über die aktuelle Situation
Gewerbeflächen: Bürgerbeteiligung beginnt Ende Oktober
- 27 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Mitterndorf: Bürgerbeteiligung zur Zukunft der ehemaligen Schule
Martin-Huber-Treppe: Sperrung für einige Wochen
Impressum



Foto: Stadt Dachau

Eröffnungen: Bürgertreff-Ost und renaturierte Wurm

Er ist das Kernstück des Städtebauprojekts Soziale Stadt Dachau-Ost und stand ganz oben auf der Wunschliste des aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern bestehenden Quartiersbeirats: Der Bau des Bürgertreff-Ost am Ernst-Reuter-Platz. Das eingeschossige Gebäude soll ein Treffpunkt für alle Vereine, Initiativen und Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils sein. Am Montag, den 12. Oktober um 16 Uhr wird der Bürgertreff nun offiziell eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das gilt auch für die Einweihung der renaturierten Wurm südlich der Sudetenlandstraße. Dort wurde die Wurm wieder naturnah gestaltet und zugänglich gemacht. Die Eröffnungsfeier findet am Donnerstag, den 29. Oktober um 9.30 Uhr statt.

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtimgesprach.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

wie ich an dieser Stelle schon mehrmals betont habe, wollen der Stadtrat und ich die Bürgerinnen und Bürger enger in wichtige Entscheidungen einbeziehen. Und so standen in den Wochen und Monaten vor den Sommerferien einige Bürgerbeteiligungsprojekte im Mittelpunkt der Verwaltungs- und Stadtratsarbeit. Im Juni haben sich viele Dachauer auf mehreren Veranstaltungen intensiv mit der künftigen Nutzung und Gestaltung des MD-Geländes beschäftigt. Über 400 Vorschläge, Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft sind eingegangen. Dazu hat der Stadtrat im Juli bereits einige wichtige Entscheidungen getroffen. Die Wichtigsten davon haben wir für Sie auf den Seiten 6 und 7 zusammengefasst. Ich möchte mich herzlich bedanken bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mitgemacht haben.

Gleiches gilt für die Teilnehmer unserer Bürgerbeteiligung zur Ausstattung des neuen Hallenbads. Hier war die Teilnahme mit circa 2.500 ausgefüllten Fragebögen schlichtweg überwältigend. Nun wird sich der Werkausschuss der Stadtwerke, die das neue Bad bauen und betreiben werden, mit den Ergebnissen auseinandersetzen. Welche Zusatzausstattung das Hallenbad nun bekommen wird, darüber werden wir Sie in Stadt im Gespräch natürlich informieren. Außerdem haben wir vor den Sommerferien mit zwei weiteren Bürgerbeteiligungsprojekten begonnen: Mit den Mitterndorfer Bürgerinnen und Bürgern haben wir die künftige städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Schulgeländes diskutiert (S. 27), und bezüglich der möglichen Erweiterung des Gewerbegebiets an der Siemensstraße fand eine Informations- und Diskussionsveranstaltung statt. Zu beiden Themen werden weitere Veranstaltungen folgen.

Apropos Gewerbegebiet: Um mittel- und langfristig finanziell gesund zu bleiben, braucht die Stadt weitere Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Denn die Ausgaben der Stadt, zum Beispiel im Bereich der Kinderbetreuung, steigen in einer Dynamik, mit der unsere Einnahmen nicht mehr mithalten können. Deshalb ist eine Diskussion, wo wir weitere Gewerbeflächen zur Verfügung stellen können, unumgänglich. Aber diese Diskussion soll nicht im stillen Kämmerchen geführt werden, sondern in einem offenen Dialog mit Ihnen. In dem am 26. Oktober beginnenden Bürgerbeteiligungsprojekt wollen



wir gemeinsam ein Gewerbeflächen-Entwicklungskonzept (S. 26) erarbeiten und die Frage klären: Wo in Dachau sind weitere Gewerbeflächen möglich und wo nicht?

Neben zahlreichen tollen Kulturveranstaltungen wie der Langen Nacht der offenen Türen (S. 12/13), „Dachau liest“ (S. 14/15), den TheaterTagen (S. 16/17) und einigen tollen Konzerten und Ausstellungen (S. 20/21) freue ich mich vor allem auf zwei Termine im Oktober (S. 2). Das ist erstens die Eröffnung des Bürgertreff-Ost am Ernst-Reuter-Platz. Das Gebäude steht allen Vereinen und Initiativen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils Dachau-Ost als Treffpunkt zur Verfügung. Und zweitens die Einweihung der renaturierten Würm in Dachau-Ost. Hier ist mitten in der Stadt ein wunderbares Idyll entstanden, das nicht nur Tieren und Pflanzen zugutekommt, sondern auch uns Menschen.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:
oberbuergemeister@dachau.de

Zitherklub feiert 125. Geburtstag

Der Zitherklub Dachau wird heuer 125 Jahre alt. Dieses stolze Jubiläum feiert der Klub mit einem Doppelkonzert am 14. November um 16 und 20 Uhr im Dachauer Schloss. Das Motto des Volksmusikabends lautet „kärntnerisch – bayerisch“. Freunde und Kenner echter kärntnerischer und bayerischer Volksmusik können sich auf Beiträge der Singgemeinschaft Wölfnitztal/Klagenfurt (Partnerschaftsverein des Zitherklubs) freuen, der mit 30 Sängerinnen und Sängern auftritt, außerdem auf die Volksmusikgruppe Orgis-Dominikus aus Klagenfurt, die Eschenloher Sänger sowie den Zitherklub unter der musikalischen Leitung von Heinz Neumaier. Karten von 11 bis 17 Euro gibt es im Dachauer Teeladen, Münchner Str. 39, und an der Abendkasse.



Zitherklub Dachau

Inklusion: Herbstolympiade beim ASV Dachau

„Menschen verbinden, Erlebnisse teilen“, unter diesem Motto findet am Sonntag, 18. Oktober von 11 bis 15 Uhr auf dem Gelände des ASV Dachau erstmals die „Herbstolympiade Kunterbunt“ statt. Dabei können sich Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung an verschiedenen Sportstationen ausprobieren. Grundgedanke ist die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung im Sportverein. Eine Veranstaltung, bei der es nur Gewinner gibt. Dementsprechend erhält auch jedes einzelne Kind eine Medaille. Schauspieler der Sendung „Dahoam is dahoam“ sowie einige Paralympics-Sportler haben ihr Kommen zugesagt. Die Herbstolympiade findet im Rahmen der Kampagne „Einer für alle, alle für bunt“ statt (weitere Infos dazu auf S. 24).



Kostenloses W-LAN im Bereich des Rathauses

Kostenloses W-LAN in der Altstadt

Im Bereich des Rathauses und um den Schrankenplatz in der Altstadt gibt es seit einigen Wochen einen kostenlosen W-LAN-Zugang, der allen Bürgern zur Verfügung steht. Jeder Nutzer dieses City W-LAN erhält mit nur einem Klick und ohne lästige Registrierung sofort 30 Minuten lang Zugang zum Internet. Inhaber der Vorteilskarte der Stadtwerke Dachau erhalten sogar unbegrenzten Zugang. Das City W-LAN kann außerdem im Familienbad sowie in der Hauptstelle der Stadtbücherei genutzt werden. Weitere Stellen werden folgen. Robert Haimerl, kaufmännischer Werkleiter der Stadtwerke und Geschäftsführer der Dachau CityCom: „Kostenloser W-LAN-Zugang ist eine sinnvolle Ergänzung des Breitbandausbaus der Dachau CityCom.“

Lange Tafel: Schlemmen auf 600 Metern Länge

Am 12. September, dem letzten Samstag der Sommerferien, veranstaltet die IG Münchner Straße zum zehnten Mal die Lange Tafel. Von 11 bis 24 Uhr bietet das Festival in der Münchner Straße auf 600 Metern Länge wieder jede Menge Getränke-, Essens-, Info- und Unterhaltungsstände. Musik gibt es auf drei verschiedenen Bühnen. Zur Langen Tafel kommen jährlich etwa 11.000 Besucher.

Sauberkeit in Dachau

Was haben Zigarettenkippen am Boden, Glasflaschen im Gebüsch und Fast-Food-Tüten am Straßenrand gemeinsam? Jemanden, der sie dorthin geworfen hat. Und zumindest zum Teil jemanden, der sie dann aufammelt und entsorgt. Wobei diese beiden Jemande selten ein und dieselbe Person sind. Abfall hat auf Straßen und in Grünanlagen nichts verloren, und jedem ist der Gang zu einem Abfalleimer zuzumuten. Auch und vor allem auf Spielplätzen. Das dachten sich auch einige Mitbürger und Mitglieder des Bürgertreff-Ost e.V., die zusammen mit OB Florian Hartmann auf dem Spielplatz an der Jakob-Kaiser-Straße aufräumten. Was sie dort fanden, darüber kann man nur den Kopf schütteln: Tausende von Zigarettenkippen. An die Helferinnen und Helfer: Herzlichen Dank! Und an die Schmutzfinken: Werft Euren Müll doch bitte in den Abfall.



Mitglieder des Bürgertreff-Ost e.V.

Heirat an Samstagen: Termine für 2016 stehen fest

Seit diesem Jahr können Brautpaare auch an Samstagen im Dachauer Standesamt heiraten. Für 2016 sind folgende Termine vorgesehen: 21.05., 11.06., 30.07., 27.08., 17.09. und 15.10. jeweils zwischen 10 und 12.15 Uhr. Über freie Termine informiert das Standesamt unter 08131/75210 (Karin Förg) und 75212 (Heiratsbüro: Annemarie Grünberger/Silvia Müller) oder per E-Mail an standesamt@dachau.de. Das Angebot richtet sich nur an Brautpaare mit Hauptwohnsitz im Standesamtsbezirk (Dachau, Haimhausen und Hebertshausen).

Wussten Sie schon, dass ...



VR-Firmen- und Behördenlauf 2015

- ... von den 16 Angestellten der Stadt Dachau, die am VR-Firmen- und Behördenlauf 2015 teilnahmen, mit Dorothea Möhrlein eine Frau die Schnellste war? Für die 6,2 Kilometer brauchte sie nur 29 Minuten.
- ... es mit www.mamablog-dachau.de eine private Internetseite gibt, auf der sich Mütter (und natürlich auch Väter) über das Leben mit Kind (Freizeitmöglichkeiten etc.) in der Dachauer Region informieren können?
- ... das städtische Veranstaltungshaus Ludwig-Thoma-Haus mit Andreas Theilich einen neuen Wirt bekommen hat? Vorgängerin Inge Becke, die sage und schreibe 33 Jahre lang Wirtin im Thoma-Haus war, verabschiedete sich in den Ruhestand.



Andreas Theilich, Inge Becke

ZUKUNFT MD-GELÄNDE

Stadtrat fasst zahlreiche Beschlüsse – Bürgerbeteiligung geht weiter

Die Rahmenbedingungen für die künftige Nutzung und Gestaltung des ehemaligen MD-Geländes festlegen, und zwar gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern. Das war und ist das Ziel des Bürgerbeteiligungsprozesses „Zukunft MD-Gelände“. Im Juli hat sich der Stadtrat intensiv mit den Vorschlägen aus der Bürgerschaft auseinandergesetzt und zahlreiche Beschlüsse gefasst – unter anderem auch, dass einige offene Fragen erneut in die Bürgerbeteiligung gehen. Ein Überblick.



Großes Interesse am MD-Gelände:
Bei der Bürgerbeteiligung machten hunderte Dachauer mit.

Getroffene Entscheidungen

1. Dem Wunsch der Eigentümerin (Dachauer Entwicklungsgesellschaft mbH, kurz DEG) nach einem Gebäude mit 15 Geschossen wird nicht entsprochen. Ein Gebäude mit bis zu 10 Stockwerken ist möglich.
2. Insgesamt soll die geplante Höhenentwicklung beibehalten bleiben. Zusätzliche Stockwerke wie von der DEG in einigen Baufeldern gewünscht, sind nicht möglich.
3. Das Kraftwerk wird nicht erhalten.
4. In den nahe der Altstadt gelegenen Bereichen (teilweise in den denkmalgeschützten Gebäuden) wird weiter mit 10.000 Quadratmetern Verkaufsfläche für Einzelhandel geplant.
5. Nutzungen wie Büro-, Geschäfts- und Verwaltungsgebäude, nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe, kulturelle und soziale Einrichtungen werden wie bisher im Planungsentwurf vorgesehen in Kerngebieten untergebracht.
6. Eine öffentliche Tiefgarage soll vorgesehen werden, eine Quartiersgarage, in der die nötigen privaten Stellplätze gesammelt zur Verfügung gestellt werden, nicht.
7. Zur Sicherung der architektonischen Qualität gibt es Wettbewerbe.



Einstimmig im Stadtrat entschieden:
Das Kraftwerk mit seinen drei Schloten wird nicht erhalten.

Erneute Bürgerbeteiligung

Diese Fragen sollen zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und geklärt werden:

1. Wie kann und soll die Amper erlebbar gemacht werden? Soll der dortige Grünbereich intensiv oder zurückhaltend genutzt werden können?
2. Soll der Mühlbach urban oder naturnah gestaltet werden?
3. Soll als Verbindung zum Amperweg eine Fuß- und Radwegbrücke gebaut werden oder erscheint eine Anbindung Richtung Martin-Huber-Straße sinnvoller?
4. Wo soll auf dem Gelände ein Bolzplatz für Kinder und Jugendliche geplant werden?

➔ **Haben Sie Interesse an diesem und anderen Bürgerbeteiligungsverfahren? Auf www.dachau.de/buergerbeteiligung finden Sie Termine und Informationen. Zur Bürgerbeteiligung Gewerbe-
flächen-Entwicklungskonzept siehe auch S. 26.**

8. Dem Wunsch aus der Bürgerbeteiligung nach einer Verbreiterung des Grünbereichs entlang der Amper wird mehrheitlich nicht entsprochen. Dessen Breite beträgt in den aktuellen Planungen 22 Meter.
9. Dem Wunsch nach einer Verbreiterung des Freibereichs um den Mühlbach wird mehrheitlich nicht entsprochen. Dessen Breite beträgt in den aktuellen Planungen an seiner schmalsten Stelle 27 bis 30 Meter.
10. Sozialgerechte Bodennutzung in Form der sich momentan noch in ihrer Ausarbeitung befindenden „Dachauer Grundsätze der Baulandausweisung“ ist anzuwenden. Dies heißt: Investoren müssen sich an den Folgekosten (z. B. Kindertagesstätten, Schulen, Straßen) ihrer Bautätigkeit beteiligen.
11. Staatlich geförderter Wohnungsbau soll über das gesamte Gebiet verteilt und nicht an einer bestimmten Stelle konzentriert werden.
12. Die bereits beschlossene Nutzungsverteilung zwischen Wohnen (60 Prozent) und Nicht-Wohnen (40 Prozent) bleibt bestehen.
13. Spielhallen sind generell und großflächiger Einzelhandel (vergleichbar dem im Gewerbegebiet Schwarzer Graben) außerhalb des Sondergebiets nahe der Altstadt ausgeschlossen.
14. Im Bereich des denkmalgeschützten Gebäudes an der Konrad-Adenauer-Straße ist Platz für ein Jugendkulturzentrum vorzusehen.
15. Die Entstehung eines Museums (Papier, evtl. Industrie- und Arbeitsgeschichte) wird befürwortet.
16. Die Stadt bemüht sich um die Ansiedlung hochwertiger Arbeitsplätze in den Bereichen Forschung, hochschulaffine Einrichtungen, Gesundheit, Technik, IT, Existenzgründerzentrum und Bildung.
17. Es wird eine attraktive fußläufige Verbindung zwischen dem Mühlenforum (dem nahe der Altstadt gelegenen Bereich des MD-Geländes) und der Altstadt geschaffen.
18. Kleine Läden für den täglichen Bedarf (z. B. Metzger, Bäcker, Kiosk) sind auch in den Wohnquartieren möglich.
19. Für die 10.000 Quadratmeter Einzelhandel im Mühlenforum ist ein attraktiver Branchenmix anzustreben.
20. Es ist ein Gesamtkonzept für den Einzelhandel am Mühlenforum und in der Altstadt zu erstellen.



SPIELPLÄTZE IN DACHAU

Aus Alt mach Neu in Süd und Ost

In den vergangenen Monaten hat die Stadt die Spielplätze „Am Kräutergarten“ in Dachau-Ost und an der Gröbenrieder Straße in Dachau-Süd erneuert. Investiert wurden insgesamt circa 220.000 Euro – die sich aber gelohnt haben, weil die Spielplätze bei den Kindern hervorragend ankommen.

Beide Spielplätze wurden aus Altersgründen saniert. An der Gröbenrieder Straße ist ein Spielplatz aus unbehandelten, langlebigen Robinienhölzern mit einer Vielzahl von Spielmöglichkeiten für Kinder aller Altersstufen entstanden. Neben Standards wie Sandkästen und Rutsche gibt es dort auch ein 2,5 Meter hohes Vogelneest, Kletterseile, Balancierhölzer und große Findlinge. An zwei Ahornbäumen wurde ein Baumhaus angebracht. Unter Fichten wurde ein naturnahes Waldbiwak geschaffen, inklusive Marterpfahl – der sich übrigens hervorragend dazu eignet, Mamas und Papas daran zu fesseln, wenn diese mal wieder viel zu früh vom Spielplatz nach Hause gehen wollen. Im Herbst wird noch eine große Weide zur Beschattung der Rutsche gepflanzt.

Beim Spielplatz „Am Kräutergarten“ wurde die zuvor ebene Fläche modelliert, so dass das Gelände nun abwechslungsreicher und ansprechender geworden ist. Auch hier wurde ein buntes Allerlei an Spielgeräten installiert, u.a. ein Kletterparcours und ein Baumhaus an einer großen, alten Esche. Im Schatten der Bäume wurde ein Picknickplatz mit Hängematte und Tisch-Bank-Kombination eingerichtet. Hier können sich zum Beispiel Anwohner zum Kaffeetrinken im Grünen treffen.



Großer Andrang bei der Eröffnung: Der Spielplatz an der Gröbenrieder Straße (oben). Auch OB Florian Hartmann testete die neue Rutsche.

21. BIS 25. OKTOBER, 10 BIS 18 UHR

Diva lockt auf die Thoma-Wiese

Sie ist vor allem eine Plattform für die regionale Wirtschaft, die alle zwei Jahre stattfindende Dachauer Informations- und Verkaufsausstellung, oder kurz: diva. Auch heuer präsentieren wieder etwa 300 Aussteller auf der Ludwig-Thoma-Wiese ihre Produkte und Dienstleistungen. Themenschwerpunkte sind dieses Mal Gesundheit und Familie, energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie Wohnen und Lifestyle. Auf die Besucher wartet außerdem ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Vor zwei Jahren kamen 33.581 Besucher zur Messe. Weitere Informationen gibt es auf www.diva.jws.de.



**Kinder-
und
Jugendspartage 2015!**

**„Für eine gute
Zukunft sorgen.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Stellen Sie die Weichen für eine glückliche Zukunft mit der genossenschaftlichen Beratung! Nutzen Sie den Kontakt zu Ihrem Berater am Kinder- und Jugendspartag in Ihrer Geschäftsstelle.

Nähere Infos unter:
www.vr-dachau.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG**





Bei der Preisverleihung (v. l.): Schauspieler Thomas Ohmer, Reimund Gotzel (Vorstandsvorsitzender Bayernwerk AG, Stadtbüchereileiter Steffen Mollnow, Bücherei-Mitarbeiterin Sabine Drexlmaier und Bernd Siebler (Staatssekretär für Bildung). Rechts der neu gestaltete Kinderbereich.

LESEFÖRDERUNG

Stadtbücherei gewinnt Kinderbibliothekspreis

Kinder fürs Lesen begeistern, das ist eines der großen Ziele der Stadtbücherei. Für ihr großes Engagement hat diese nun eine hohe Auszeichnung erhalten: den Kinderbibliothekspreis, der jedes Jahr von der Bayerischen Staatsbibliothek, dem Sankt Michaelsbund und dem Bayernwerk vergeben wird.

Mit ihren speziell auf Kinder ausgerichteten Veranstaltungen wie Bücherspatzen, Büchermäuse und Bücherwichtel sowie ihren KLUB-Veranstaltungen (Kinder lesen und erleben Bücher) versucht die Stadtbücherei, bei Kindern schon früh das Interesse an Büchern zu wecken. Hinzu kommen spezielle Programme wie zum Beispiel die Mittelalterwoche in den Pfingstferien, die mit ihren Lesungen, Theaterstücken

und einem neben der Bücherei aufgebauten Ritterlager bei den Kindern auf Begeisterung stieß. Ein jährlich stattfindender Lesezeichen-Malwettbewerb (siehe Kasten) und ein Ferienprogramm in den Sommerferien komplettieren das breite Angebot für Kinder. Mit dem Kinderbibliothekspreis und dem Preisgeld von 5.000 Euro für die Stadtbücherei wurde nun das außergewöhnliche Engagement des Bücherei-Teams öffentlich gewürdigt. Übrigens hat die Stadtbücherei im Frühjahr ihren Kinderbereich umgestaltet. Dieser ist nun noch einladender und kindgerechter.

Auch außerhalb des Kinderbereichs hat sich in der Bücherei etwas geändert: Hinter dem Gebäude wurde ein Lesegarten geschaffen. Dort können es sich die Kunden bei schönem Wetter zum gemütlichen Schmöckern bequem machen.

➔ Informationen zu den aktuellen Kinderveranstaltungen finden Sie auf S. 18 sowie im Rahmen von „Dachau liest“ auf S. 15.

Stolze Sieger: Die Gewinner des Lesezeichenwettbewerbs

Auch heuer hat die Stadtbücherei wieder ihren beliebten Lesezeichenmalwettbewerb veranstaltet. Die Gewinner wurden von Bücherei-Mitarbeiterin Alexandra Serz (Foto links) und Kulturamtsleiter Tobias Schneider (r.) geehrt. Gewonnen haben (v. l.): Leonie Wendt (8 Jahre), Leonardo Loder (9, Sonderpreis im Bereich Regionales), Maximilian Rasch (5), Laura Wolfseder (15) und Jonas Wendt (11, nicht im Bild). Die Werke der kleinen Künstlerinnen und Künstler sind für die Kunden der Stadtbücherei als kostenlose Lesezeichen erhältlich.



HELIOS Amper-Klinikum Dachau

*Gesucht: Engagierte Gesundheits-
und KrankenpflegerInnen!
Kommen Sie in unser Team!*

Das erwartet Sie:

**Interessante Aufgabengebiete, ein breites
Einsatzspektrum und München direkt vor der Tür!**

Viele Einsatzmöglichkeiten:

- IMC/Intensiv
- Herzkatheter/Endoskopie
- Normalstation
- OP/Anästhesie
- Nothilfe

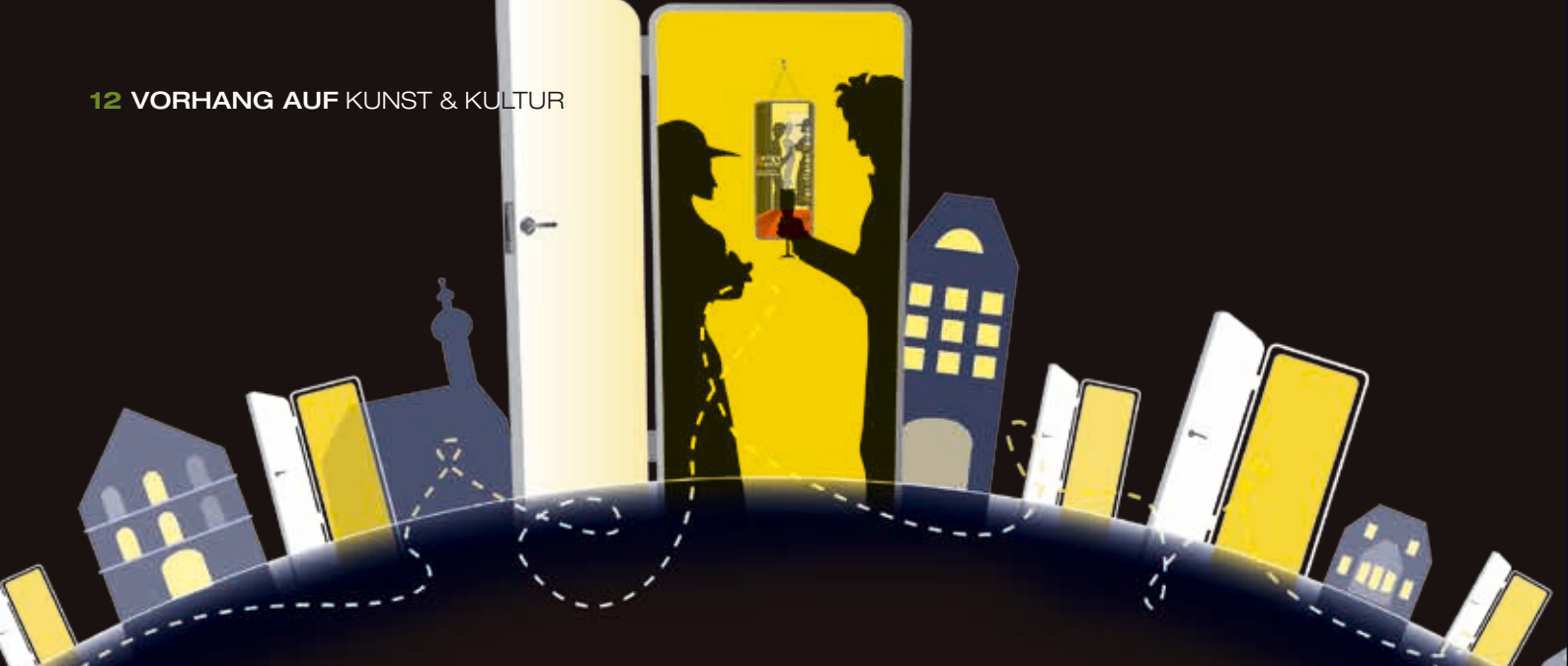
Viele Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Pain Nurse
- Praxisanleitung
- Wundmanagement
- Palliativ
- Intensiv
- ...



**Bewerben Sie sich bei uns.
Wir freuen uns auf Sie!**

HELIOS Amper-Klinikum Dachau
Christina Sterk · Pflegedienstleitung
Krankenhausstr. 15 · 85221 Dachau
christina.sterk@helios-kliniken.de



FREITAG, 18. SEPTEMBER, 19 BIS 24 UHR

9. Dachauer lange Nacht der offenen Türen

35 geöffnete Ateliers, Galerien und Museen bei Eintritt zum maximalen Schnäppchenpreis: nämlich exakt 0 Euro. Die vom Förderverein Wasserturm veranstaltete Lange Nacht der offenen Türen bietet auch heuer wieder intensive Einblicke in die lebendige und vielfältige Dachauer Kunstszene.

Das Programm spannt einen Bogen von gemütlichen, kleinen und urigen Ateliers bis zu den großen Ausstellungen in den Galerien. Die Sommerausstellung der KVD auf dem Papierfabrikgelände ist an diesem Abend übrigens zum letzten Mal geöffnet.

Die Teilnehmer der Langen Nacht:

1. **Antiquariat Stadler**, Konrad-Adenauer-Str. 23
2. **Antiquitäten Wittmann**, Klosterstr. 1
3. **Atelier Johann Brosch**, Gemälde in Öl und Acryl, Am Burggraben
4. **Atelier Christian M. Huber**, Malerei und Grafik, Martin-Huber-Str. 19
5. **Atelier Siebmans**, Ton- und Eisenskulpturen, Martin-Huber-Str. 15
6. **Atelier Christa Spencer**, Malerei, Augsburgener Str. 23
7. **Bezirksmuseum**, 20 Uhr: Kurzführung in der ständigen Sammlung, 21 Uhr: Kurzführung durch die Ausstellung „Die Amper“, Augsburgener Str. 3
8. **Dachauer Wasserturm**, Ausstellung artTextil: „UNTERWEGS – textil reisen“, 21 und 22.30 Uhr: Musik von Gitarrist Thomas Bredgens-Mönkemeyer, Hofgartenweg
9. **Dachauer Wasserturm außer Haus**, Ausstellung Markus Lüperts, Rübsamen-Untergeschoss, Pfarrstr. 1, Infos zur Ausstellung siehe S. 21
10. **Druckwerkstatt der KVD**, von Gutenberg bis Macintosh: Schriftsetzen, künstlerischer Druck, u.a. an historischen Maschinen, Brunngrabenstr. 5
11. **Freiraum**, Ausstellung junger Künstler, Brunngrabenstr. 7
12. **Galerie Cara**, Vernissage: „Release Colors“, Musik von Upcurrent um 20, 21 und 22 Uhr, Pfarrstr. 14
13. **Galerie Donath bei Ackermann**, zeitgenössische Kunst, ab 19 Uhr Musik von Sabine „Xoxi“ Huber, Konrad-Adenauer-Str. 10
14. **Galerie der KVD**, Trommeter-Szabó: „Transmission“, Fotografie und Rauminstallation, Pfarrstr. 13
15. **Gemäldegalerie**, 20.30 – 21 Uhr Kurzführung in der ständigen Sammlung, Konrad-Adenauer-Str. 3
16. **Kanzlei Joachim Schwarzenau**, Ausstellung „Transformation“ mit Musik, Augsburgener Str. 17 (Rückgebäude)
17. **Keramik Claudia Flach**, Heißer Herbst beim T4U, Pfarrstr. 5
18. **Keramikatelier von Stokar**, Münchner Str. 84
19. **KleineAltstadtGalerie**, Vernissage: „Mores – Under Pressure“, Graffiti von Johannes Wirthmüller, Burgfriedenstr. 3
20. **Kunsthandel Wittmann**, Augsburgener Str. 27
21. **KVD**, Finissage der Sommerausstellung „1984“ in der ehemaligen Papierfabrik, Zugang Ostenstraße
22. **Ludwig-Thoma-Haus**, Ausstellung „pARTner“, Künstler des Integrationsfachdienstes autArK aus Klagenfurt und des Franziskuswerk Schönbrunn, Augsburgener Str. 23, Thiemann-Gewölbe
23. **Neue Galerie**, Vernissage: „Webarten“, Konrad-Adenauer-Str. 20
24. **Ruckteschell-Villa, Freies Atelier Sina Weber**, Bilder von Kursteilnehmern, Münchner Str. 84
25. **Schernhof**, Erkia Gräter: „Reiseimpressionen“, Gretel Englmann: „Der Kern des Glücks ist Coelinblau“, Tina Glanz: „Art of natural Stones“, Konrad-Adenauer-Str. 27 (2. OG), Jocherstr. 7 (EG)
26. **Sparkasse Dachau-Altstadt**, Ausstellung „Landschaft“ von Johannes Karl, Konrad-Adenauer-Str. 3
27. **Spatzenschlössl**, Atelier Herbert Felix Plahl, Münchner Str. 38
28. **Spatzenschlössl**, Atelier Ralf Hanrieder, „Magische Quadrate“, Münchner Str. 38
29. **Spatzenschlössl**, Atelier Tadeusz Stupka, „NEW PERSPECTIVE“, Münchner Str. 38
30. **vhs Dachau**, Münchner Str. 23
31. **Volksbank Raiffeisenbank**, Ausstellung Nico Kiese „Material World“, Augsburgener Str. 33 – 35, Infos zur Ausstellung siehe S. 21
32. **Volksbank Raiffeisenbank, Bankmuseum**, Augsburgener Str. 33 – 35 (Eingang rechts)
33. **Zollhäusl**, Karlsberg 1a
34. **Kleine Mooschwaige**, Atelier Thomas Vesely, St.-Peter-Str. 1
35. **Kleine Mooschwaige**, gigi, St.-Peter-Str. 1

➔ Eintritt frei, weitere Informationen gibt es auf www.dah-lange-nacht.de



Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer beliebter! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Größenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

07. BIS 11. OKTOBER

„Dachau liest“ – Das Literaturfestival 2015

Die Stadtbücherei veranstaltet heuer zum zweiten Mal ein großes Literaturfestival. Bei dem Festival mit literarischem Anspruch steht fünf Tage lang das gute Buch im Mittelpunkt des kulturellen Lebens der Stadt. Auftreten werden national wie international bekannte und renommierte Autoren. Und auch für Kinder hat die Stadtbücherei ein spannendes Programm zusammengestellt.



Daniel Kehlmann



Amelie Fried



Elisabeth Herrmann

MITTWOCH, 07. OKTOBER, 20 UHR

Daniel Kehlmann: „F.“

Daniel Kehlmanns jüngster Roman erzählt die Geschichte dreier Brüder, die auf jeweils eigene Weise Heuchler, Betrüger, Fälscher sind. Sie haben sich eingerichtet in ihren Leben, doch plötzlich tut sich ein Abgrund auf. „F.“ ist ein Buch von funkelnder Klugheit, listig, boshaft und doch voller Freundlichkeit: ein großer, unterhaltsamer Roman über die unlösbaren Rätsel des Lebens“, urteilt die taz. Kehlmann wurde 1975 in München geboren und zählt seit seinem Welterfolg „Die Vermessung der Welt“ (2005) zu den erfolgreichsten Autoren Deutschlands. Moderiert wird die Lesung vom BR-Literaturexperten Knut Cordsen.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23, VVK München Ticket und Stadtbücherei, 10 €

FREITAG, 09. OKTOBER, 20 UHR

Amelie Fried: „Traumfrau mit Lackschäden“

Dieser Roman ist die Fortsetzung des 1996 erschienenen Bestsellers „Traumfrau mit Nebenwirkungen“. Die Geschichte beginnt am Vorabend zu Coras 50. Geburtstag und greift die Themen Älterwerden, Familie, Freunde und Selbstfindung auf. Cora muss sich damit abfinden, dass sie nicht mehr 30 ist, dass ihr Mann Abstand braucht und ihr Sohn erwachsen geworden ist. Mit viel Selbstironie stellt sich Cora neuen Herausforderungen. Moderation: Schriftsteller und Literaturkritiker Thomas Kraft. Parallel zur Lesung veranstaltet die Stadtbücherei einen Leseabend für Kinder, so dass auch Eltern von Kindern im Grundschulalter an der Lesung teilnehmen können. Zur Kinderbetreuung ist eine Anmeldung unter 08131/754840 erforderlich.

➔ Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, VVK München Ticket und Stadtbücherei, 10 €

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 20 UHR

Elisabeth Herrmann: „Der Schneegänger“

Polizeimeisterin Senela Beara ermittelt in einem brandenburgischen Dorf. Ein kleiner Junge wurde vor vier Jahren entführt. Nun wird sein Skelett im Wald gefunden. Die Ermittlerin gerät in einen Strudel aus Hass, Gier und Verachtung, in dem sie selbst unterzugehen droht. Elisabeth Herrmann, 1959 in Marburg/Lahn geboren, gilt als die ungekrönte Königin der deutschen Krimiszene. Mit ihrem Roman „Das Kindermädchen“ erlebte die Berlinerin ihren Durchbruch. Fast alle ihre Bücher wurden verfilmt. Moderation: Thomas Kraft.

➔ **Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, VVK**
München Ticket und Stadtbücherei, 10 €



Ilija Trojanow

SONNTAG, 11. OKTOBER, 16 UHR

Ilija Trojanow: „Macht und Widerstand“

Ilija Trojanow erzählt die Geschichte von Konstatin, der schon in der Schulzeit der bulgarischen Staatssicherheit auffällt und ihrem Griff nicht entkommt. Metodi ist Offizier, Opportunist und Karrierist, ein Repräsentant des Apparats. Die Zwei sind in einen Kampf verstrickt, der über ein halbes Jahrhundert andauert. Trojanow entfaltet ein breites zeitgeschichtliches Panorama und verdichtet dieses zu einer spannenden Schicksalserzählung von menschlicher Würde und Niedertracht. Trojanow, geboren 1965, lebte in Nairobi, München, Mumbai, Kapstadt und nun in Wien. Bekannt wurde er mit seinem vielfach ausgezeichneten Roman „Der Weltensammler“ (2006). Die Lesung beginnt bereits um 16 Uhr und ist daher auch für Senioren gut geeignet. Moderation: Thomas Kraft.

➔ **Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, VVK**
München Ticket und Stadtbücherei, 10 €

Dachau liest – für Kinder

MITTWOCH, 07. OKTOBER, 15.30 UHR

Vanessa Walder: „Das wilde Määäh“

Ham ist ein Wolf. Das ist ja wohl klar. Er hat spitze Eckzähne ... auf dem Kopf! Er jagt gerne ... saftige Blätter! Er heult den Mond an ... und es klingt wie Määäh! Na gut, vielleicht ist Ham auch nur ein Wölflein im Schafspelz. Geeignet ab 8 Jahren.



Vanessa Walder

DONNERSTAG, 08. OKTOBER, 15.30 UHR

Ute Krause: „Minus Drei“

Der kleine Dinosaurier Minus geht gerne in die Schule. Er mag seine Lehrerin, seine Mitschüler und das Fußballspielen auf dem Pausenhof. Wenn nur die Hausaufgaben nicht wären. Geeignet ab 4 Jahren.



Ute Krause

FREITAG, 09. OKTOBER, 15.30 UHR

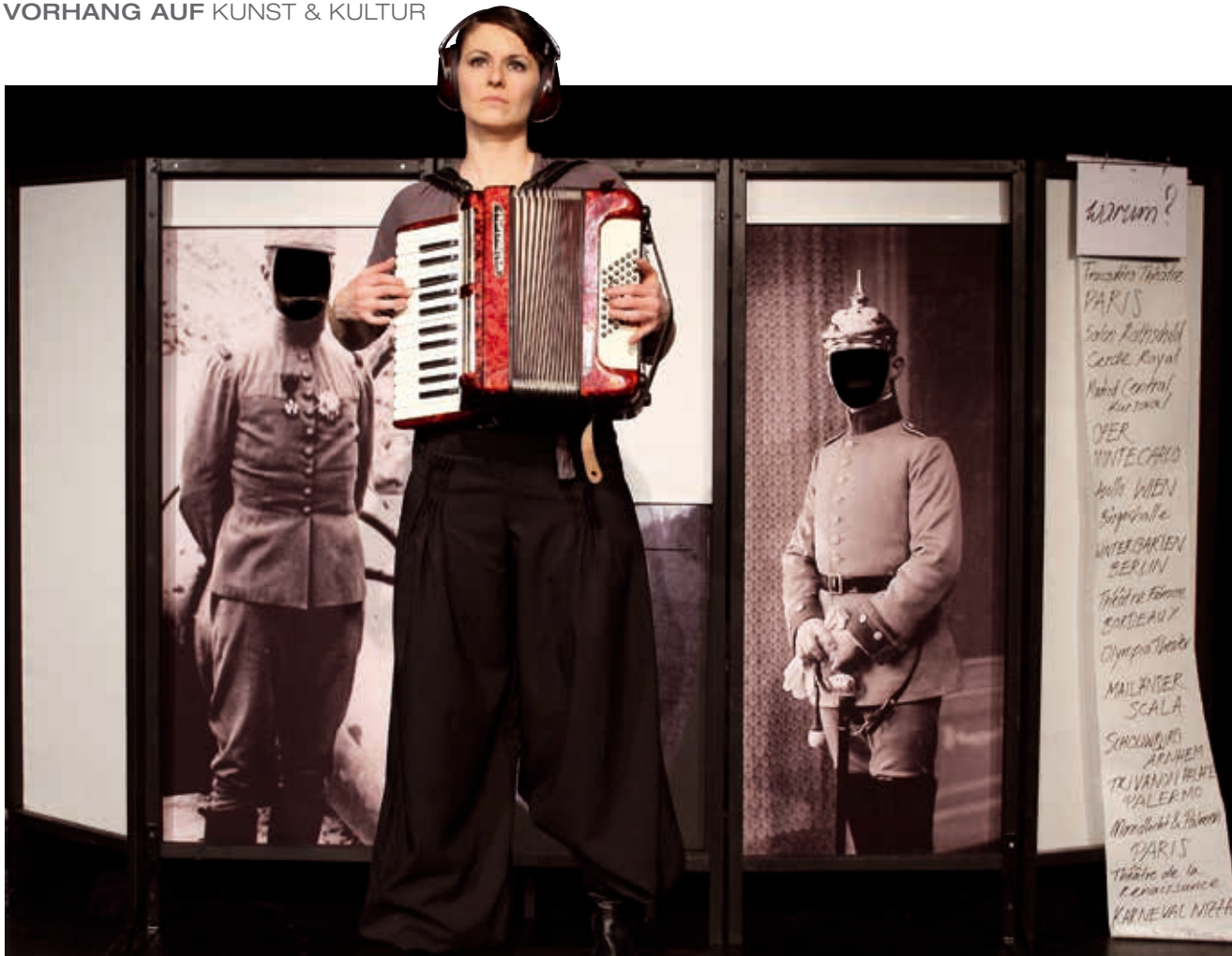
Usch Luhn: „Ponyherz“

Anni hat ein Geheimnis: Im Wald wartet das Wildpferd Ponyherz auf sie. Zusammen können sie reiten wie der Wind. Aber niemand darf davon wissen. Denn Ponyherz ist in Gefahr! Geeignet ab 6 Jahren.



Usch Luhn

➔ **Alle Kinderlesungen in der Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a**
Anmeldung unter 08131/754840
Eintritt frei



Sabine Mittelhammer in „Mata Hari“

22. OKTOBER BIS 20. NOVEMBER

Dachauer TheaterTage 2015 – Große Bühnenkunst nicht nur für die Kleinen

Jedes Jahr begeistern die Dachauer TheaterTage tausende Kinder und Erwachsene. Das dürfte auch heuer wieder der Fall sein, denn Frank Striegler und sein Organisationsteam holen bei der diesjährigen 16. Ausgabe des Festivals wieder Theatergruppen von Spitzenformat – und setzen auch noch einen besonderen Akzent: Zwölf der Stücke werden mit Live-Musik präsentiert.

Das wichtigste Ziel des TheaterTage Dachau e.V. ist es, Kinder und Jugendliche fürs Theater zu begeistern. Aber viele der ausgewählten Theaterstücke kennen nach oben keine Altersgrenzen und begeistern auch Erwachsene.

Dass heuer so viele Inszenierungen mit Live-Musik ins Programm genommen werden konnten, ist einerseits großzügigen Sponsoren zu verdanken und andererseits dem großen Besucherandrang im vergangenen Jahr, als insgesamt 6.300 Zuschauer zu den Vorstellungen kamen. Frank Striegler: „Noch nie waren so viele Menschen zu Gast bei den Veranstaltungen. Mit einer Auslastung von über 99 Prozent haben wir Traumwerte erreicht.“ Übrigens können die Eintrittspreise auch heuer wieder stabil gehalten werden.

Besonders freut sich Frank Striegler auf das Stück „Wenn ich wieder klein bin“, das sich dem Leben des Pädagogen und Kinderheimleiters Janusz Korczak widmet, auf den Doppelauftritt der Berliner Stadtmusikanten mit ihrem verschmitzten Berliner Humor, auf das Hörspiel Till Eulenspiegel mit dem aus dem Radio bekannten Sprecher Stefan Wilkening und auf das Wiedersehen mit der Wanze Maloon, die schon einmal in Dachau gastierte und Kinder ebenso wie Erwachsene begeisterte.



Theater Salz und Pfeffer in „Gehört das so?“

Vorstellungen im Ludwig-Thoma-Haus:

22.10., 10.30 Uhr: „Gehört das so?“, Theater Salz und Pfeffer, fünf Spieler, einfühlsame Bilder, stimmungsvolle Musik und humorvolle Figuren in einer Geschichte, bei der einem vor Zivilcourage und Mut das Herz aufgeht, mit Gebärdensprache, ab 7 Jahren, 5 €

08.11., 17 Uhr: „Till Eulenspiegel“, Live-Hörspiel mit Stefan Wilkening, Geräuschemacher Max Bauer und Musiker Roman Bunka (Ex-Embryo) über das Leben des legendären Schelms und Aufschneiders, hier wird mittelalterliche Verstradition zu zeitgenössischem Rap, ab 8 Jahren, 5 €

09.11., 19 Uhr: „Wenn ich wieder klein bin“, Theater Laboratorium, erzählt wird die Geschichte des Pädagogen Janusz Korczak, der bereit war, das Schicksal seiner ihm anvertrauten Kinder im Warschauer Ghetto zu teilen, ab 12 Jahren und Erwachsene, 12/9 €

11.11., 15 Uhr: „Steinsuppe“, Theater Zitadelle Berlin, ein alter Wolf will eine seltsame Steinsuppe kochen, doch was hat er wirklich vor? Ab 5 Jahren, 5 €

Theater Zitadelle aus Berlin



11.11., 19 Uhr: „Die Wanze – Der neueste Fall“, Junges Ensemble Stuttgart, Detektiv Wanze Maloon will den Mord an einem Igel aufklären, ab 9 Jahren und Erwachsene, 8/5 €

12.11., 16.30 Uhr und 13.11., 15.30 Uhr: „Der Räuber Hotzenplotz“, Handmaids Berlin, ab 5 Jahren, 5 €

13.11., 20 Uhr: „Die Berliner Stadtmusikanten – Erster Teil“, Theater Zitadelle Berlin, vier Verlierer – Kuh, Wolf, Katz und Spatz – fliehen gemeinsam aus dem Altersheim, Neuinterpretation des Grimm'schen Märchens, ab 14 Jahren und Erwachsene, 12/9 €

14.11., 16 Uhr: „Das Rumpelstilzchen“, Figurentheater Anna Rampe Berlin, ab 4 Jahren, 5 €

14.11., 20 Uhr: „Geht's noch? Berliner Stadtmusikanten – Zweiter Teil“, Theater Zitadelle Berlin, verblüffende Fortsetzung der tierischen Altersheim-Geschichte, ab 14 Jahren und Erwachsene, 12/9 €

„Berliner Stadtmusikanten“



„Immer wieder Frühling, Sommer, Herbst und Winter“

15.11., 15 Uhr: „Immer wieder Frühling, Sommer, Herbst und Winter“, FAKS-Theater Augsburg, musikalische Reise durch das Jahr, alte Kinderlieder neu arrangiert, ab 3 Jahren, 5 €

15.11., 18.30 Uhr: „EGO – Die Show“ von Viva Voce, die Popstars der A-Capella-Szene mit ihrem neuen Programm, Karten auch bei München Ticket, ab 12 Jahren und Erwachsene, 22/17 €

17.11., 15.30 Uhr: „Das Apfelmännchen“, Theater Susanne Claus Berlin, zauberhafte Geschichte über das Wünschen, Geduld und kleine Dinge, die einem manchmal über den Kopf wachsen, ab 4 Jahren, 5 €

17.11., 20 Uhr: „Best of Mata Hari“, Handmaids Berlin, Sabine Mittelhammer bringt in dem Stück um die berühmte Spionin mit Musik, Schauspiel und Tanz „nackte Tatsachen“ auf die Bühne, ab 14 Jahren und Erwachsene, 10/7 €

18.11., 15.30 Uhr: „Das Papperlapapp der Tiere“, Theater Mär/Theater Triebwerk Hamburg, Schauspieler Peter Markhoff und Musiker Uwe Schade gehen mit viel Quatsch den Sprachen der Tierwelt auf den Grund, ab 3 Jahren, 5 €

19.11., 16.30 Uhr: „Peter und der Wolf“, Theater Laku Paka Kassel, bildreiche Inszenierung des berühmten Stücks von Sergej Prokofiew mit Live-Musik, ab 7 Jahren, 5 €

19.11., 16.30 Uhr: „Frau Grimm erzählt“, Gabi Altenbach und Thomas Gruber (Hackbrett) verzahnen Märchen und Sagen mit Klangbildern, ab 12 Jahren und Erwachsene, 10/7 €

20.11., 15.30 Uhr: „Der Eisenhans“, Theater Maskara Passau, Abenteuer eines Jungen, der zum Mann wird und schließlich die Königstochter gewinnt, ab 6 Jahren, 5 €

ANDERE VERANSTALTUNGSORTE:

08.11., 19.30 Uhr: „Die geschwätzige Alte“, Die kleinste Bühne der Welt/Hedwig Rost, erzählt werden Geschichten von Frauen aus vier Kontinenten, mal heiter, mal anrührend, immer lebendig und frisch, für Jugendliche und Erwachsene, Gärtnerei Klein, Münchner Str. 28, Eschenried, 10/7 €

09.11., 15.30 Uhr: „Mauser, Hahn und Ferkelschwein“, Figurentheater Steffi Hattenkofer, zauberhafte Geschichte über drei beste Freunde, die sich streiten, dann aber wieder zusammenfinden, ab 3 Jahren, Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, 5 €

Vorverkauf ab dem 26.09.:

Naturkostinsel, Münchner Str. 52, am 26.09. von 8 bis 17 Uhr mit Beratung durch das TheaterTage-Team; außerdem Bestellungen gegen Rechnung möglich: TheaterTage, Graf-Konrad-Str. 16, 85221 Dachau, TheaterTage-Telefon ab dem 06.11.: 0175/828 95 56.

Von wegen zu klein für Bücher:
Die neue Reihe Bücherwichtel
richtet sich speziell an Kleinkinder.

Kultur für die Kleinen

Pädagogisch wertvoll und dabei äußerst unterhaltsam, hier ein kleiner Überblick über die Kinderveranstaltungen der kommenden Wochen.



NEU IN DER STADTBÜCHEREI Die Bücherwichtel – Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Die Stadtbücherei hat für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren ein neues Veranstaltungsformat entwickelt: die Bücherwichtel. Kleinkinder sind nicht zu klein für die Bücherei und für Bücher schon gar nicht. An jedem ersten Freitag im Monat findet deshalb ein offener Treff statt, bei dem Kinder den Spaß an Büchern entdecken können. Unter der Leitung von Büchereimitarbeiterin Susanne Lill wird jedes Mal ein bestimmtes Bilderbuch genauer betrachtet, außerdem gibt es Fingerspiele, Reime, Spiellieder, allerhand Bewegungsspiele und hin und wieder wird etwas gebastelt. Teilnahmebegrenzung: 8 Kinder (jeweils mit Begleitperson). Die Bücherwichtel finden erstmals am 02.10. von 10 bis 11 Uhr statt, dann wieder am 06.11.

➔ Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, Anmeldung unter 08131/754840, kostenlos

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 16 UHR

Kindermusical: „Mose – ein echt cooler Retter“

Ein Musical voller Spannung und Action: Von seiner Geburt bis zum großen Auszug aus Ägypten erleben Mose und das Volk Israel viele aufregende Abenteuer. 40 Mitglieder des Kinder- und Jugendchors der Friedenskirche im Alter von 8 bis 18 Jahren bringen das Musical unter der Leitung von Christiane Höft auf die Bühne. Die groovenden, balladenhaften Songs werden von der Band „Carmina Nova“ der Pfarrei Mariä Himmelfahrt begleitet.

➔ Friedenskirche, Uhdestr. 2, Eintritt frei

SONNTAG, 18. OKTOBER, 15.30 UHR

Klapp-Theater spielt „Das Apfelmännchen“

Im Rahmen des Kinder-Kultur-Programms des Montessori Kinderhauses spielt das Klapp-Theater Schwabhausen sein Stück „Das Apfelmännchen“. Es ist für alle großen und kleinen Theaterliebhaber ab 3 Jahren geeignet.

➔ Pfarrsaal Mitterndorf, Heinrich-Nicolaus-Str. 5, Einlass ab 15 Uhr, 3 €

Im Ticker: Weitere Kinder- veranstaltungen der Stadtbücherei



+++ 16. September, 15.30 Uhr: KLUB: „Die heiße Sonne und der kalte Wind“. Die Sonne und der Wind wollen wissen, wer der Stärkere ist. Beide versuchen einem Mann die Jacke auszuziehen. Wer da wohl gewinnt? Eine kleine Geschichte zum Thema Wetter in Deutsch und Englisch mit Angie Dirking. Keine Englischkenntnisse nötig. Ab 3 Jahren +++ 23. September, 15.30 Uhr: „Die Prinzessin auf der Erbse“ Märchenlesung für Kinder von 4 bis 8 Jahren +++ 14. Oktober, 15.30 Uhr: KIKO Kinderkino ab 6 Jahren +++ 28. Oktober, 15.30 Uhr: „Aschenputtel“ Märchenlesung für Kinder von 4 bis 8 Jahren +++ 11. November, 15.30 Uhr: KIKO Kinderkino ab 6 Jahren

➔ Alle Veranstaltungen in der Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, Anmeldung unter 08131/75 48 40, kostenlos

Weitere Kulturveranstaltungen für Kinder im Kalender auf S. 23

BUNTER HERBST IM THOMA-HAUS

Einfach gut: Doppelte Drums, doppelter Ude und jodelnde Wahnsinnige

Marianne Sägebrecht ist mal wieder out of Rosenheim – und schaut auch in Dachau vorbei. Die Schauspielerin ist nicht der einzige Star, der im Oktober auf der Bühne im Ludwig-Thoma-Haus stehen wird. Ein Überblick:



Chris Boettcher

SONNTAG, 04. OKTOBER, 19 UHR

Bairisch Diatonischer Jodelwahnsinn: „Die Zeit ist reif!“

Der Wahnsinn ist zurück! Die bayrische Kult-Band der 90er Jahre ist wieder auf Tour. Nach der Trennung vor 13 Jahren haben sich Otto Göttler und Josef Brustmann wieder zusammengetan. Monika Drasch ist nicht mehr dabei, dafür erhalten die beiden Männer Verstärkung von Petra Amasreiter.

➔ München Ticket, 25,80/24,50/22,50 €

DONNERSTAG, 15. OKTOBER, 20 UHR

Double Drums: „Circles“ – Die Percussion-Show

Die beiden Ausnahmeschlagzeuger Alex Glöggler und Philipp Jungk machen sich in ihrer Percussion-Show auf eine klangvolle Weltreise. Von exotischen Schlaginstrumenten bis zum traditionellen Schlagwerk, vom großen mongolischen Gong bis zur handelsüblichen Haushaltsleiter ist nichts vor ihrer Spiellust und Experimentierfreude sicher.

➔ München Ticket, 23,90 €

FREITAG, 23. OKTOBER, 20 UHR

Chris Boettcher: „S`Beste“

Der bayerische Spaßmacher präsentiert ein Feuerwerk aus Parodie, Sandup-Comedy, Kabarett und Musik. Seine Videos erreichen auf Youtube Hunderttausende, wie etwa die Eltern-Hymne „In der Pubertät“ und der Anti-Stimmungshit „Komasaufen“. In Dachau präsentiert er die Highlights seiner bisherigen Programme sowie neues Material.

➔ München Ticket, 23/20,30/18 €

DIENSTAG, 27. OKTOBER, 20 UHR

Marianne Sägebrecht: „Ein Herbsttag, wie ich keinen sah“

Ein musikalisch-literarisch-tänzerischer Abend mit Marianne Sägebrecht (Rezitation, Moderation, Emotion), Bruno Hetzendorfer (Gesang, Musik, Texte), Vivien Baer (Tanz, Choreographie, Ekstase) und der visuellen Gestaltung von Adelheid Weinhöppel. Marianne Sägebrecht und ihre Freunde führen durch einen goldenen, farbenfrohen Herbsttag voller Melancholie und sinnlicher Sehnsucht. Wunderschöne Texte, zauberhafte Musik und berauschender Tanz.

➔ München Ticket, 25 € zzgl. VVK

DONNERSTAG, 29. OKTOBER, 20 UHR

Christian Ude mit Ulli Bauer: „Der doppelte Ude“

Zweimal haben sie bereits das Prinzregententheater in München gefüllt, jetzt treten der Münchner Alt-OB Christian Ude und sein Nockherberg-Double Ulli Bauer gemeinsam in Dachau auf. Ude blickt satirisch auf seine OB-Zeit zurück und sein Doppelgänger Bauer trägt die besten Ude-Songs aus über 20 Jahren Nockherberg-Singspiel vor.

➔ München Ticket, 24,90 €

Alle Veranstaltungen im Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23



Marianne Sägebrecht



Christian Ude und Ulli Bauer



Liedertafel Dachau

KLASSISCHE MUSIK

Es muss nicht immer Mozart sein

25./27. SEPTEMBER UND 02. OKTOBER

Herbstaufführung des Lyrischen Opern Ensembles

Das Lyrische Opern Ensemble präsentiert die Oper „Lucia di Lammermoor“ und damit Gaetano Donizettis (1797 – 1848) reifstes Werk. Donizetti gehörte zu den großen Komponisten der romantischen Belcanto-Oper, die Freude am Prunk, am glänzenden Theater und an strahlenden Stimmen hatte. In dem Stück um Liebe, Macht und Intrige singt Gesa Jörg die Hauptrolle der tragischen Heldin Miss Lucia. Gesungen wird auf Italienisch, Herbert Müller gibt als Erzähler Aufschluss über die Handlung. Am 22. Januar und 05. Februar gibt es zwei weitere Aufführungen.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, VVK 08131/326400 und mail@hoftheater-bergkirchen.de, 28/26 €

SAMSTAG, 10. OKTOBER, 20 UHR

Dachauer Schlosskonzert: ARC Ensemble (CAN)

In der Reihe der von der Stadt Dachau veranstalteten Schlosskonzerte tritt im Oktober das ARC Ensemble aus Kanada auf. Die Musiker sind Pädagogen der berühmten Glenn-Gould-Schule des Royal Conservatory in Toronto, als Gäste holen sie sich zudem ihre begabtesten Studenten und Absolventen. Das von der Kritik gefeierte Ensemble erforscht u.a. die Musik von Komponisten, die aus dem Europa der 30er Jahre fliehen mussten. In Dachau werden Werke von M. Weinberg, S. Laks, H. Schröder und P. Ben-Haim gespielt.

➔ Schloss Dachau, VVK Tourist Information der Stadt Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 1, 08131/75286, infobuero@dachau.de und München Ticket, 30/28/26/24 €

Donizetti, Weinberg, Honegger ... Sie stehen nicht in der ersten Reihe der berühmtesten Komponisten aller Zeiten, aber ihre Musik ist nichts anderes als phantastisch. Beweis gefällig? Diese drei Konzerte liefern exzellente Argumente.

SONNTAG, 18. OKTOBER, 17 UHR

Liedertafel begibt sich auf neues musikalisches Terrain

Mit der Aufführung des Symphonischen Psalms König David von Arthur Honegger (1892 – 1955) begibt sich die Liedertafel Dachau auf neues musikalisches Terrain. Honeggers Schaffen wurde stark von R. Strauss, I. Strawinsky, R. Wagner, aber auch von der Unterhaltungsmusik seiner Zeit, dem Jazz und ganz wesentlich von J. S. Bach beeinflusst. Und so findet sich im „König David“ ein Nebeneinander von orientalischen Einflüssen und Reminiszenzen an Bach und Händel, verbunden mit den musikdramatischen Prinzipien Wagners, aufbauend auf dem Gerüst der Nummernform einer barocken Oper. Dabei zeigte sich Honegger als Meister der musikalischen Darstellung unterschiedlichster Stimmungen. Die Chöre umfassen eine breite musikalische Palette, vom durch Bach inspirierten Choral bis zur impressionistischen Lautmalerei. König David wird von den Solisten (Sopran, Alt und Tenor) dargestellt, ein Sprecher schildert die Handlung. Diese Aufführung dürfte im Musikleben der Stadt Dachau durchaus einen neuen Akzent setzen, da Werke aus der Frühzeit der Moderne hier bisher nicht zu hören waren. Details zur Besetzung: Solisten: Alice Fuder, Merit Ostermann, Bernhard Schneider; Sprecher: Claus-Peter Damitz (Erzähler), Ingrid Zellner (Hexe von Endor); Orchester: Mitglieder des BR-Symphoniorchesters; Leitung: Tobias Hermanutz.

➔ Schloss Dachau, VVK ab 01.10. in der Buchhandlung Wittmann, Augsburg Str. 11 und auf www.liedertafel-dachau.de, 21/18/15 €

GROSSE KUNST

Spektakuläre Ausstellungen der Extraklasse

Wer Kunst liebt und in den kommenden Tagen unter überhöhtem Ruhepuls leidet, braucht sich keine Sorgen zu machen. Das ist nur die Aufregung, die manches Herz höher schlagen lässt. Denn in diesem Herbst gibt es Ausstellungen der Extraklasse zu sehen.



Markus Lüpertz

18. BIS 27. SEPTEMBER

Wasserturm e.V. präsentiert Malerfürst Markus Lüpertz

Mit Markus Lüpertz ist es dem Förderverein Wasserturm e.V. zusammen mit der Galerie Ursula Lochner gelungen, einen der bedeutendsten deutschen Künstler der Gegenwart nach Dachau zu holen. „Es ist mir wichtig, Leute zu sehen und gesehen zu werden, auch außerhalb der großen Schienen“, betont der Künstler. Weil im Wasserturm nicht genügend Platz für die mehr als 100 Grafiken, Gouachen, Skulpturen und Malereien des Neo-Expressionisten ist, findet die Ausstellung im Untergeschoss der Rübsamen Fashion Galerie statt. Dort wird Lüpertz, der wegen seines teilweise extravaganten Auftretens in maßgeschneiderten Anzügen und seinen Gehstöcken mit Totenkopfknauf auch häufig als „Malerfürst“ bezeichnet wird, auf der Vernissage (19.09., 19 Uhr) auch ein kostenloses Freejazz-Konzert mit international bekannten Jazzmusikern geben (G. Dudek, R. Carniaux, S. Dühsler, W. Lackerschmid, M. Schoof, F. Wollny). Musik und Bilder werden hier zu einem Gesamterlebnis. Für die Vernissage und das Konzert ist eine Anmeldung unter galerie-ursula.lochner@t-online.de oder 08131/79356 erforderlich, da mit einem großen Besucherandrang gerechnet wird.

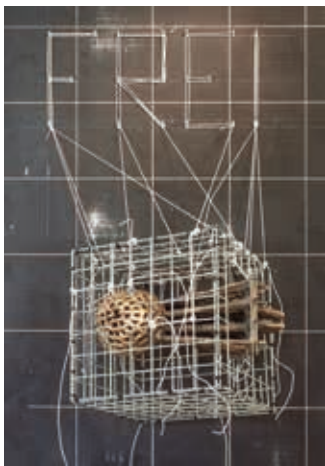
➔ **Untergeschoss der Rübsamen Fashion Galerie, Pfarrstr. 1, Fr. – Mi. 14 – 18 Uhr, Do. 14 – 20 Uhr und während der Langen Nacht der Galerien am 18.09. bis 24 Uhr, frei**

16. SEPTEMBER BIS 16. OKTOBER

Nico Kiese – „Material World“

In der Reihe „Kunst und Bank“ präsentiert der Bildhauer Nico Kiese Bronzeplastiken mit hohem Materialwert, multimediale Rauminstallationen und Objekte aus gebrauchten, an sich wertlosen Gegenständen. Der scheinbar klare Begriff „Material World“ wird hier ambivalent. Zunächst bezieht er sich auf die Arbeit des Bildhauers und dessen Material. Der zweite Aspekt ist die soziale Relevanz. Kieses Arbeiten hinterfragen überlieferte Wertbegriffe und gesellschaftliche Mechanismen, konterkarieren Hierarchien und nehmen eine subtile Umwertung vor. 2013 erhielt Kiese den Kulturpreis Bayern und 2014 den Tassilo-Preis.

➔ **Volksbank Raiffeisenbank Dachau, Augsburgstr. 33 – 35 zu den Banköffnungszeiten, frei**



16. OKTOBER BIS 28. FEBRUAR

Max Feldbauer – „Akt und Ross genügten mir ...“

In seinen Gemälden wandte sich Max Feldbauer (1869 – 1948) mit Vorliebe und großem Erfolg der menschlichen Figur und Pferdedarstellungen zu, wobei ihm Farbe wichtiger war als die Form. „Ein Kopf, eine Figur, ein Akt, ein Ross genügten mir vollständig“, beschrieb Feldbauer seine Kunst. Er wurde in München schnell bekannt und von der Kritik gefeiert. Von 1912 bis 1922 leitete Feldbauer eine Malschule in Dachau/Mitterndorf.

➔ **Gemäldegalerie, Konrad-Adenauer-Str. 3, Di. – Fr. 11 – 17 Uhr, Sa., So. und Feiertage 13 – 17 Uhr, 5/3 €**



PopCHORn



Weitere Kulturtermine

MUSIK

- 19.09., 20 Uhr: No Name No Card**, Blues & Rock, Kultur-Schranne, AK 10 €
- 19.09., 20 Uhr: Robert LaRoche Trio**, Café Gramsci, 10 € VVK www.prittstock-onlineshop.de, AK 12 €
- 24.09., 20 Uhr: Omnitha**, Kultur-Schranne, 13 € VVK angajoma@outlook.de, AK 15 €
- 26.09., 20 Uhr: Six Across**, Classic Rock, Kultur-Schranne, AK 5 €
- 02.10., 20 Uhr: Reverend Shine**, Kultur-Schranne, 14 € VVK www.prittstock-onlineshop.de, AK 16 €
- 09.10., 20 Uhr: Von Träumen**, Performance mit Klaviermusik und Butoh-Tanz, Denise und Florian Malecki, L.-Thoma-Haus, AK 12/10 €
- 11.10., 11 Uhr: Die bunte Weißwurst**, Benefiz-Matinée, Pop-CHORn, L.-Thoma-Haus, frei
- 13.10., 20 Uhr: Bluenote Jamsession**, Kultur-Schranne, AK 3 €
- 15.10., 20 Uhr: Jaimi Faulkner**, Kultur-Schranne, 14 € VVK www.prittstock-onlineshop.de, AK 16 €
- 16.10., 20 Uhr: Le Bang Bang & Martin Kälberer**, 16 € zzgl. VVK München Ticket, AK 20 €
- 16.10., 20 Uhr: Federspiel – 7 junge Bläser aus Wien**, Mischung aus Volks-, Welt-, trad. Musik, Friedenskirche, 17/13 € zzgl. VVK Naturkostinsel, München Ticket
- 17.10., 20 Uhr: Ken Vandermark**, Kultur-Schranne, Reservierung info@jazzev.de, AK 20 €
- 18.10., 20 Uhr: African Specialnight** mit Meistertrommler Famadi Sako & Band, AK 10 €
- 21.10., 20 Uhr: Goitse** – junge irische Band, Weltmusik, L.-Thoma-Haus, 17/13 € zzgl. VVK Naturkostinsel, München Ticket

Ken Vandermark



22.10./23.10., 20 Uhr: Die Schönen und das Biest & Roaring Galloways, Kultur-Schranne, 12 € VVK www.dieschoenenunddasbiest.de

24.10., 20 Uhr: Herbstkonzert, Sinfonietta Dachau, Schloss Dachau, ab 20 € VVK Schiela Trachtenmoden, Adenauer Str. 21, 08131/735781

25.10., 20 Uhr: Orgelkonzert am Tag der Orgelweihe, Prof. Karl Maureen, das Instrument mit 2510 Orgelpfeifen wurde in 3-jähriger Bauzeit gebaut, Mariä Himmelfahrt, frei

30.10., 20 Uhr: Steamboat Switzerland, Hammond Avantcore Trio, Kultur-Schranne, Reservierung info@jazzev.de, AK 20 €

06.11., 20 Uhr: Zydeco Annie & Swamp Cats, Kultur-Schranne, 16 € zzgl. VVK München Ticket

07.11., 20 Uhr: Chris Columbus, Kultur-Schranne, Näheres siehe Tagespresse

07.11., 20 Uhr: Liz Stringer, Café Gramsci, 10 € VVK www.prittstock-onlineshop.de, AK 12 €

14.11., 19 Uhr: Orgelkonzert, Stiftsorganist Dominik Bernhard, Mariä Himmelfahrt, frei

„Unterwegs“, ArtTextil



KUNST

bis 27.09.: Die Amper, Geschichte(n) eines Flusses, Bezirksmuseum, 5/3 €, Di-Fr 11-17 Uhr, Sa/So/Fei 13-17 Uhr

13.09., 14-17 Uhr: Tag des offenen Denkmals, Ruckteschell-Villa, Münchner Str. 82

18.-27.09.: „Unterwegs“, ArtTextil, Wasserturm, Vernissage 17.09., 18.30 Uhr, geöffnet 11-18 Uhr, Mo-Mi geschlossen, 2,50 €

19.09.-15.11.: Webgarten, sechs zeitgenössische Künstler präsentieren Gewebe, Neue Galerie, 2/1 €, Di-So, Fei 13-17 Uhr

19.09., 14 Uhr: „Wilde Weiber aus Dachau – Fressen nur Ölfarbe“, Nina Schiffner, 5 €, TP: Rathausterrasse, An. 08131/454708 oder nina.schiffner@gmx.de

02.-11.10.: „L'attimo“, Birgit Jabo, Wasserturm, Vernissage 02.10., 18 Uhr; Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa 15-19 Uhr; So 15-20 Uhr

15.-25.10.: „Malerei im Quadrat“, Inge Jakobsen, Wasserturm, Vernissage 15.10., Sa u. So 14-18 Uhr

31.10.-15.11.: „Figur – Barock trifft Moderne“, I. Gams, R. Schäfer, Wasserturm, Vernissage 31.10., 19 Uhr, geöffnet 1./2./7./8./14./15.11.

13./14.15.11.: Atelierausstellungen Stockmann-Villa, Münchner Str. 38, Vernissage 13.11., 19 Uhr, Sa 14-19 Uhr, So 10-13 Uhr u. 14-18 Uhr

KABARETT / THEATER / LESUNG

26.09., 20 Uhr: Blonder Engel, Konzeptkunst und Sitzmusik, Friedenskirche, 14/10 € VVK Naturkostinsel, München Ticket

26.09., 20 Uhr: Queens, Diven & andere Zicken III, German Classic Queens, L.-Thoma-Haus, 22 € VVK 08136/3047557 oder missmariah@gmx.de, AK 25 €

01.10./12.11., 20 Uhr: Schranken-Slam, Kultur-Schranne, AK 5 €

04.10.; 20 Uhr: Isar 148, Improtheater, Kultur-Schranne, 14/10 € zzgl. VVK Naturkostinsel, München Ticket

11. u. 25.10., 18.30 Uhr: „Ein Tanz, wie er im Buche steht“, Lesung mit Musik, L.-Thoma-Gemeinde, Kultur-Schranne, AK 10/7 €

17./23./24./31.10., 20 Uhr, 18./25.10, 18 Uhr: „Ziag d'aus, Josef“, 50-jähriges Jubiläum Volksbühne, 10/5 €, L.-Thoma-Haus

24.10., 20 Uhr: Kabarett-Schranne mit Sebastian Daller, Musikkabarett, Kultur-Schranne, 18,60 € VVK München Ticket, AK 20 €

24./31.10./07.13./14./20.21.11., 20 Uhr: „Landeier (Bauern suchen Frauen)“, Theater am Stadtwald, Theatersaal ASV, 10 € zzgl. VVK Dachauer Rundschau

06.11., 20 Uhr: Mentalist, Alexander Schelle, L.-Thoma-Haus, 22 € inkl. VVK München Ticket

10.11., 20 Uhr: „Frauen.Geschichten.“ gelesen von Andreas Altmann, Stadtbücherei, 8 € zzgl. VVK Stadtbücherei, München Ticket, AK 12 €

ZEITGESCHICHTE

Ausstellungen Versöhnungskirche, Mo 10-12Uhr, Di-Sa 10-16Uhr, So 12-13 Uhr: bis 29.10.: **Gegen Rassismus – Stimmen aus aller Welt**;

8.11.15-20.01.16: Erinnerte Gegenwart / Installationen der Holocaust-Überlebenden Marlies Poss

25.09., 16.30 Uhr: 100 Jahre Pulver- und Munitionsfabrik Dachau – wo 1933 das KZ errichtet wurde / Rundgang, TP: Einfahrt Bereitschaftspolizei, John-F.-Kennedy-Platz, Anmeldung: 08131/99688-0 oder info@dachauer-forum.de

03.10. – 08.11.: Alle mal zugezogen, heute hier zuhause, Bürgertreff Ost, Do. 15 – 20 Uhr, Sa. 14 – 18 Uhr, So. 11 – 16 Uhr, Vernissage am 03.08. 15 – 17 Uhr

07.10., 19.30Uhr: Das nationalsozialistische „Euthanasie“-Programm, Vortrag PD Dr. med. Gerrit Hohendorf, Versöhnungskirche

09./10.10.: Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte, Näheres unter www.dachauer-symposium.de

14.10., 19 Uhr: Elser – Er hätte die Welt verändert / Film und Nachgespräch über den Hitler-Attentäter, Cinema, Fraunhoferstr. 5

27.10., 20 Uhr: „Blut muss fließen“ / Film und Gespräch über die Rechtsrock-Szene mit Peter Ohlendorf, Jugendkulturzentrum Freiraum Dachau, Brunngartenstr. 7

08.11., 19 Uhr: Gedenkfeier zum Jahrestag der Pogromnacht mit Zeitzeugenbericht von Shraga Milstein (Israel), Rathaus

09.11., 19 Uhr: Wenn ich wieder klein bin, Theaterstück über den Pädagogen Janusz Korczak, der mit seinen Waisenkindern 1942 im KZ Treblinka ermordet wurde, L.-Thoma-Haus, ab 12J. und EW, VVK 08131/55195

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | **Tourist-Information:**

08131-75-286 | **Stadtbücherei:** 08131-754819

Naturkostinsel: 08131-3320733 | **Weitere Termine auch unter**

www.dachau.de im Veranstaltungskalender

KINDER

Ort der DAKS-Veranstaltungen: Stadtbücherei Dachau Süd, Klagenfurter Platz 3

18.09., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren, DAKS, ab 6 J., frei

24.09./15.10./12.11., 16-18 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum, Bezirksmuseum/Gemäldegalerie, 12 € EW mit zwei Kindern, Anmeldung 08131/5675-13

25.09./23.10., 19.30 – 22 Uhr: Lesenacht, DAKS, ab 6J., frei, An 08131/275186 oder office@echo-ev.de

25.09., 15.30: Die Fidelgrille und der Maulwurf, Figurentheater Hattenkofer, Friedenskirche, ab 3J., 5 € zzgl. VVK Naturkostinsel, München Ticket

02.10., 15-17 Uhr: Wälzer, Schmöker, Lesestoff, DAKS, ab 6 J., frei

09.10., 15-17 Uhr: Erzählertage, Geschichten mit Kunstwerkstatt, DAKS, frei

09.10., 15.30 Uhr: Von einer, die auszog, das Fürchten zu lernen, Theater Schreiber & Post, Friedenskirche, ab 5 J., 5 € zzgl. VVK Naturkostinsel und München Ticket

18.10., 15.30 Uhr: Was macht der Mond, Fliegendes Theater, Friedenskirche, ab 3J., 5 € zzgl. VVK Naturkostinsel und München Ticket

02.-06.11., 13-16 Uhr: BeuysAkademie, Kunstwerkstatt für Kinder von 6-12J., DAKS, frei

35 Jahre Freunde alter Fahrzeuge Dachau e.V.



SONSTIGES

20.09., ab 9 Uhr: Oldtimertreffen, Jubiläumsveranstaltung – 35 Jahre Freunde alter Fahrzeuge Dachau e.V., Volksfestwiese, frei

27.09., 14 Uhr: Die 50er Jahre, das war doch erst, Anni Härtl, 5 €, TP: Rathaus, An. 08131/352239 oder mail@anni-haertl.de

10.10., 11-14.30 Uhr: Herbstkleidersalon, L.-Thoma-Haus

28.10.-06.11.: „Zeig mir deine Wunden“ – über Verlust und Trauer, Ausstellung von UnfallmarterlIn, Vernissage 28.10., 19 Uhr, Stadtbücherei Hauptstelle

07.11., 14.30 Uhr: Rundgang „Gedenkort Waldfriedhof“, Karin Schwenke, 5 €, TP: Haupteingang Waldfriedhof, Anmeldung 08131/86333 oder kfschwenke@web.de

11.11., 19.30 Uhr: Multivisionsshow „Planet Wüste“ von Michael Martin, L.-Thoma-Haus, mehr Infos www.fernweh-av.de, 0170/7355285



Ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz: Die Kinder der Mittelschule an der Anton-Günther-Straße nahmen schon im vergangenen Jahr mit Begeisterung an der Kampagne teil.

03. BIS 31. OKTOBER

„Einer für alle, alle für bunt“ – eine Kampagne für Vielfalt und Toleranz

Wie bereits 2014 veranstaltet die Stadt Dachau auch heuer wieder die Kampagne „Einer für alle, alle für bunt“. Dabei machen zahlreiche Schulen, Vereine und Institutionen deutlich, dass sie sich zusammen mit jungen Menschen für kulturelle Vielfalt, gegen Rassismus und für eine Willkommenskultur in ihrer Stadt einsetzen.

Das Programm hat für Kinder, Jugendliche und ihre Familien viel zu bieten und schafft Gelegenheiten, verschiedene Kultu-

ren kennenzulernen und Gemeinsamkeiten zu entdecken. Zudem widmen sich mehrere Veranstaltungen an Schulen dem Schicksal und der aktuellen Situation von jungen Flüchtlingen. Insgesamt beteiligen sich 20 Organisationen und Vereine sowie 9 Schulen an der Kampagne. Und mit dem Tragen brasilianischer Glücksarmbänder kann jeder wieder ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt setzen. Die Verkaufsstellen der Bändchen und das gesamte Programm gibt es auf www.jugend-und-integration-dachau.de und ab Mitte September als Flyer in der Stadtbücherei, in den Schulen und im Rathaus.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender

03.10., 10 bis 20 Uhr: Tag der offenen Moschee,
Von-Herterich-Str. 2 b

03. bis 31.10.: Alle mal zugezogen, heute hier zuhause:
Ausstellung mit Biografien von Menschen, die nach Dachau-Ost gezogen sind und heute hier leben, Bürgertreff-Ost am Ernst-Reuter-Platz

10.10., 15 bis 18 Uhr: Was ich schon immer wissen wollte, Interreligiöse Begegnung mit Musik, Gespräch und buntem Buffet, Pfarrheim St. Jakob, Pfarrstr. 7

11.10., 15 bis 17 Uhr: Weiß Blaue Heimat, Tanz- und Theateraufführung mit dem Ipirotischen Verein, Makedonia-Thraki Verein, Pontos Verein und d'Ampertaler, Adolf-Hölzel-Haus, Ernst-Reuter-Platz 1

08./15./22.10., 19 Uhr: Kino, 08.10.: „Shahada“, Film über 3 junge Muslime in Berlin; 15.10.: „Weil ich schöner bin“, Film über das Leben in der Illegalität; 22.10.: „Wie im falschen Film“, Geschichten aus dem Fußball und anschließende Diskussion mit einem Überraschungsgast, ab 12 Jahren, Juz Süd, Klagenfurter Platz 1

18.10., 11 bis 15 Uhr: Herbstolympiade Kunterbunt,
Weitere Informationen siehe S. 4

23.10., 15 bis 17 Uhr: Schöne neue Heimat? Geschichtenerfinderwerkstatt zum Thema Abschied, Aufbruch, Reise, Ankunft und neues Leben, Stadtbücherei Zweigstelle Süd, Klagenfurter Platz 3

23.10., 19.30 bis 22 Uhr: Lesenacht, Geister- und Gruselgeschichten aus aller Welt, ab 8 Jahren, Anmeldung unter 08131/275186 oder office@echo-ev.de, Stadtbücherei Zweigstelle Süd, Klagenfurter Platz 3

23.10., 19 Uhr: Toleranz Jam, Jamsession mit Musikern verschiedener Länder, Adolf-Hölzel-Haus, Ernst-Reuter-Platz 1
27.10., 20 Uhr: Blut muss fließen, Film und Diskussion mit Regisseur Peter Ohlendorf, ab 16 Jahren, Freiraum, Brunngartenstr. 7

29.10., 15 bis 17.30 Uhr: Internationale Halloweenfeier, Kinderschminken, Kürbisschnitzen, leckeres Essen und mehr, Juz Ost, Ludwig-Ernst-Str. 2

➔ **Alle Veranstaltungen sind kostenlos**

VARIOWÄRME KOMPLETT

Das Rundum-Sorglos-Paket zur Umstellung auf Erdgas

Wärmeversorgung mit Erdgas ist die wirtschaftliche und saubere Alternative an Stelle des Heizens mit Erdöl. Bis zu 30 Prozent der bisherigen Heizungskosten lassen sich dadurch einsparen.

Eigentümern von Einfamilien- oder kleineren Mehrfamilienhäusern, die eine alte Heizungsanlage demnächst erneuern möchten, bieten die Stadtwerke Dachau in enger Kooperation mit starken, regionalen Partnerbetrieben durch „VarioWärme komplett“ nun ein Rundum-Sorglos-Paket, das mit einer Reihe Pluspunkten den Weg zur Umstellung oder Erneuerung alter Heizungsanlagen deutlich erleichtert:

- Komplette Lieferung und Montage der Neuanlage
- Entsorgung der Altanlage (außer Öltank)
- Betrieb der kompletten Anlage durch die Stadtwerke Dachau
- Wartung und Service durch zertifizierten Partnerbetrieb
- Regelmäßige Überprüfung durch den Kaminkehrer
- Laufzeit über 10 Jahre

Hinter „VarioWärme komplett“ steht die Idee, auf Basis eines monatlichen Grundpreises den Betrieb der Heizungsanlage (einschließlich des Betriebsrisikos) komplett den Stadtwerken Dachau zu übertragen. Die Höhe des Grundpreises orientiert sich an der Investitionssumme der gesamten Anlage. Dabei sind die Installation, Material- und Lohnkosten, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten und sogar die Kosten für den Kaminkehrer komplett abgegolten.

Sofern im Rahmen einer Umstellung z.B. von Erdöl auf Erdgas noch ein Hausanschluss zu legen ist, wird dieser innerhalb des Stadtgebiets Dachau vom Netzservice der Stadtwerke Dachau, separat verrechnet, gleich mit erledigt. VarioWärme komplett ist auch außerhalb Dachaus erhältlich. Ein fehlender Erdgashausanschluss würde im Bedarfsfall vom Netzbetreiber Energie Südbayern gelegt, die Wärmeversorgung selbst käme auch hier von den Stadtwerken Dachau.



Diese Partnerbetriebe in Dachau halten das VarioWärme komplett Paket bereits bereit:

Dandl-Ögfa GmbH

Einsteinstraße 5 · 85221 Dachau
 Tel.: 08131-1871

Eberl Haustechnik GmbH & Co. KG

Fichtenstraße 5 · 85221 Dachau
 Tel.: 08131-13035

Vitus Herrmann Haustechnik GmbH

Bergstraße 4 · 85221 Dachau
 Tel.: 08131-454390

Wittmann Haustechnische Anlagen GmbH & Co.

Robert-Bosch-Straße 4 · 85221 Dachau
 Tel.: 08131-31340

Mit der Beauftragung der Stadtwerke Dachau, sich um alles weitere zu kümmern, wird der Rest erledigt. Für mehr Informationen steht die Energieberatung der Stadtwerke Dachau (Frau Nadine Oberhauser-Tonn, Telefon 08131/ 7009-35) oder der zertifizierte Heizungsfachbetrieb zur Verfügung.

Die Abrechnung des Grundpreises und die Abrechnung der verbrauchten Wärme erfolgt generell über die Stadtwerke Dachau.

Über den zertifizierten Partnerbetrieb zu VarioWärme komplett

Sprechen Sie als interessierte Eigentümer mit dem zertifizierten Stadtwerke Dachau Partnerbetrieb Ihres Vertrauens. Dieser erstellt ein individuelles Montageangebot einer Heizungsanlage der Wahl. Dieses Angebot bildet die Grundlage zur Errechnung des individuellen Monatsgrundpreises.



Willkommenskultur in Dachau:
Zusammen mit dem Schwimmverein Dachau 1925 e.V. organisierten die Stadtwerke Schwimmkurse für Asylbewerber.

ASYLBEWERBER

Neue Unterkünfte entstehen auch in Dachau

42 Asylbewerber bekommt das Landratsamt jede Woche zur Unterbringung zugeteilt (Stand Ende Juli). Überall im Landkreis entstehen deshalb neue Unterkünfte – natürlich auch in der Stadt Dachau.

In Dachau gibt es eine Gemeinschaftsunterkunft in der Kufsteiner Straße. Zudem sind in einem Wohnblock in der Jahnstraße Flüchtlinge untergebracht. Anfang August hat das Landratsamt zudem die Turnhalle der Berufsschule als vorübergehende Unterkunft herangezogen. Auf dem ehemaligen MD-Parkplatz in der Rosenstraße werden in diesen Tagen 100 Flüchtlinge untergebracht.

Als weiterer potenzieller Standort kommt auch das Gelände der ehemaligen Schule in Mitterndorf in Frage. Ob dieses Areal tatsächlich herangezogen wird, hat das Landratsamt noch nicht entschieden. Aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen hat das Landratsamt nun vier so genannte Traglufthallen bestellt. Voraussichtlich wird eine davon in Dachau aufgestellt. Wer Flüchtlingen helfen will, kann sich an den Arbeitskreis Asyl wenden.

➔ **Kontakte: Ehrenamtliche Mitarbeit**
waltraud.wolfsmueller@gmx.de,
Sachspenden t.weiss@scoutractor.de,
Hausaufgabenbetreuung
ursula.burkner@t-online.de,
Spenden annabinder@t-online.de.

BÜRGERBETEILIGUNG

Wo soll Gewerbe angesiedelt werden?

Die Suche nach geeigneten Flächen für Gewerbebetriebe ist ein Thema von großer Bedeutung, sowohl in städtebaulicher als auch in finanzieller Hinsicht. Auf diese Suche will sich der Stadtrat aber nicht allein begeben und über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger hinweg Entscheidungen treffen. Deshalb wird ein Gewerbeflächen-Entwicklungskonzept unter Einbeziehung der Bürgerschaft entwickelt.

Untersucht werden alle potenziellen Gewerbeflächen im Stadtgebiet. Zur städtebaulichen und landschaftsplanerischen Eignung werden objektive Bewertungskriterien erarbeitet. Erst dadurch wird eine Auswahl von geeigneten Standorten möglich. Vor und während der Entwicklung dieses Konzepts haben die Bürger die Möglichkeit sich zu informieren und ihre Standpunkte und Ansichten einzubringen. Zu Beginn werden in einer Auftaktveranstaltung die Rahmenbedingungen für die Gewerbeentwicklung aus städtischer Sicht dargestellt, unterschiedliche Standpunkte diskutiert und die Möglichkeiten aufgezeigt, sich in einem Arbeitskreis weiter an der Entstehung des Konzepts zu beteiligen.

➔ **Die Auftaktveranstaltung findet am Montag, 26. Oktober um 18.30 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus statt. Die Stadt freut sich auf rege Teilnahme.**

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen.

Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Kulturausschuss	Donnerstag	17.09.2015	16 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	22.09.2015	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	23.09.2015	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	29.09.2015	14.30 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	30.09.2015	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Dienstag	06.10.2015	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	06.10.2015	18 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Mittwoch	07.10.2015	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	13.10.2015	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	14.10.2015	16 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Mittwoch	21.10.2015	14.30 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	27.10.2015	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	28.10.2015	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	10.11.2015	16 Uhr
Stadtrat	Dienstag	10.11.2015	18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	11.11.2015	14.30 Uhr

Gut zu wissen

Bürgerbeteiligung in Mitterndorf

Wie soll das Gelände der ehemaligen Schule in Mitterndorf künftig genutzt werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Teilnehmer einer Bürgerbeteiligungsveranstaltung im Juli. Dabei befürworteten sie die Vorschläge der Stadt, das Gelände für eine Kindertagesstätte und sozialen Wohnungsbau zu nutzen. Die große Mehrheit plädierte zudem für den Erhalt des alten Gebäudeteils von 1910 und für den Abriss des Anbaus

von 1960. Im Herbst werden mehrere Büros beauftragt, Planungskonzepte zu entwerfen. Diese werden den Bürgern 2016 vorgestellt.

Sperrung der Martin-Huber-Treppe

Wegen notwendiger Erneuerungsarbeiten an der Brücke über den Mühlbach muss die Martin-Huber-Treppe voraussichtlich von Mitte September bis Mitte November gesperrt werden. Zudem wird der Bereich vor der Brücke mit einem besonders für ältere und gehbehinderte Menschen leichter zu begehenden Pflaster versehen.



Erhältlich in Banken, Behörden und Geschäften: das neue Programm der vhs

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 24.780 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Montag, 14. September.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 12. November 2015.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

Sie sind schon da – Ist Ihr Geld auch schon umgezogen?

Nutzen Sie unseren Kontowechselservice.
Wir erledigen für Sie die Umstellung Ihrer Abbuchungen.



Sprechen Sie uns an:
unter Tel.: 08131 73-0.
www.sparkasse-dachau.de

 **Sparkasse
Dachau**